

# Das war Musikschule vom Feinsten

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit Evangelischer Kantorei im „Jungen Forum“ fortgesetzt

**ISERLOHN.** (wie)

Exquisit sollte sie werden, die sechste Auflage der Kooperation „Junges Forum“ von Musikschule und Kantorei: „Musikschule vom Feinsten“ wurde vielversprechend angekündigt.

In der Tat gaben sich im Konzert in der Reformierten Kirche zwei bekannte Ensembles ein Stelldichein: die Blechbläser von „Iserlohn Brass“ sowie „The Blackstix“. Diese blickten auf einen personellen Umbruch zurück: Franziska Haacke und Johanna Schindler komplettierten das Klarinettenquartett von Roland Kirch und Lars Lindemann (Bass-Klarinette). Abstimmungsprobleme gab es mit den Neuen nicht. Gleich zu Beginn hatte das später um den Bassisten Jonas Kortemeier ergänzte Quartett seinen besten Auftritt: Beim überaus schwierigen „Autumn leaves“ von Kees Schoonenbeck spielten die Blackstix hochkonzentriert und brachten besonders bei „Allegro Moderato“ sehr gekonnt die Melancholie des Werks zum Ausdruck. Auch bei den weiteren, bekannten aber weniger anspruchsvollen Werken („My Fair Lady“, „Les Champs Élysées“, von Roland Kirch arrangiert) gefiel das Ensemble.

Im zweiten Teil legte Iserlohn Brass mit Lars Pieper am Horn sowie Nachwuchs-Posaunist Tobias Henz bei Händels „Einzug der Königin von



Beim Konzert in der Reformierten Kirche gaben sich zwei bekannte Ensembles ein Stelldichein: die Blechbläser von „Iserlohn Brass“ sowie „The Blackstix“. Was der Titel „Musikschule vom Feinsten“ versprach, das wurde dem Publikum auch tatsächlich geboten.

Foto: Wientzek

Saba“ sogleich voller Energie und Spielfreude los. Von ihrer Schokoladenseite zeigten sich Stefan Beumers und Michael Maiworm (Trompete) vor allem bei einem Ausschnitt aus Rossinis „Barbier von Sevilla“: Fast glaubte man den prahlischen Barbier lebhaftig vor sich zu sehen, insbe-

sondere wenn Ronald Kammers Tuba einsetzte. Dabei hielt das Ensemble das hohe Niveau durchgehend, selbst beim vergleichsweise schwierigen „Spiritual Waltz“ von Enrique Creso. Wie zeitweise auch die Blackstix profitierte das Ensemble auch von der Unterstützung durch Laura

Flanz am Schlagzeug. Schlussendlich gab es reichhaltigen Applaus, sicherlich ein Signal für Musikschul-Leiter Paul Breidenstein und das Kantoren-Ehepaar Ute und Hanns-Peter Springer, die immer erfolgreicher werdende Zusammenarbeit im Jungen Forum fortzusetzen.